

ACHIM HAGER



© 2008 AGI-Information Management Consultants
May be used for personal purposes only or by
libraries associated to dandelon.com network.

SUBJEKTIVITÄT UND SEIN

DAS HEGELSche SYSTEM
ALS EIN GESCHICHTLICHES STADIUM
DER DURCHSICHT AUF SEIN

VERLAG KARL ALBER FREIBURG/MÜNCHEN

Inhalt

Vorwort	7
-------------------	---

EINLEITUNG

1. Das Problem der Untersuchung	11
2. Die Methode der Untersuchung	19

ERSTER TEIL DAS HEGELSche SYSTEM

1. Die Entwicklung Hegels in der Folge seiner Werke	55
2. Die Enzyklopädie als „das System“. Seinerfahrung als Ursprungsbegründung von Wissenschaft	82
3. Die dialektische Methode des Systems	107
4. Überleitung: Subjektivität und „Subjekt“ als umfassender Problemhorizont der neuzeitlichen Philosophie	151

ZWEITER TEIL SUBJEKTIVITAT UND SEIN

Zur Einführung: Die Subjektivität als Ausgangspunkt der Seinsfrage	159
1. Die Subjektivität in Hegels Frühschriften	162
2. Subjektivität als Handlung (Kant und Fichte)	169
3. Das Ich als Subjekt-Objekt-Einheit (Schelling)	177
a) Das Ich als Prinzip aller Objektivierung (theoretisches Ich) . .	177
b) Die Bestimmung des Gesamt-Systems durch Reflexion und Begriff. (Der Schritt von Schelling zu Hegel)	192
c) Subjektivität und Freiheit im Ich. (Praktische Philosophie) . .	207
4. Die übergreifende Subjektivität. (Das „Subjekt“ in Hegels Phänomenologie des Geistes)	219

5. Das Sein der Subjektivität als Subjektivität des Seins: der Geist. (Die Vollendung der Subjektivitätsproblematik in Hegels „Enzyklopädie“)	231
a) Subjektiver Geist	231
b) Objektiver Geist	238
c) Die Subjektivität <i>als</i> Sein: der absolute Geist	268
6. Rückschau und Ausblick	286
Verzeichnis der benutzten Textausgaben und Abkürzungen	293
Literaturverzeichnis	295
Namenregister	298
Sachregister	299